



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Königswiesen

www.koenigswiesen.at e-mail: marktgemeinde@koenigswiesen.at

Nr. 12 vom 22.7. 2010

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst in Königswiesen

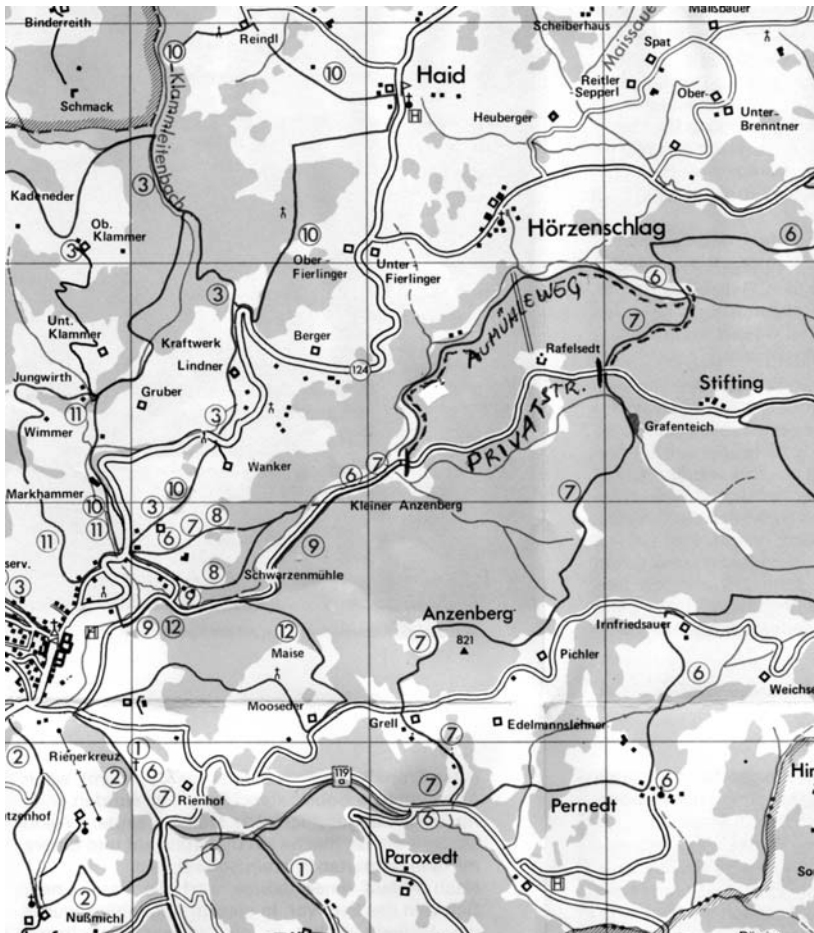
01. August 2010	Dr. Moser
07./08. Aug. 2010	Dr. Hasenberger
14./15. Aug. 2010	Dr. Schützenberger
21./22. Aug. 2010	Dr. Weitersberger
28./29. Aug. 2010	Dr. Moser

Erreichbar unter Tel.-Nr.:

Dr. Hasenberger	07955/7030
Dr. Schützenberger	07955/6740
Dr. Weitersberger	07267/8243
Dr. Ehrenbrandtner	07956/7339
Dr. Moser	07954/3003

Ergänzung zur öffentlichen Gemeindestraße „Aumühleweg“

Ergänzend zum Bericht „Aumühleweg ab sofort öffentlich“ in der Amtlichen Mitteilung Nr. 11 wird nun zur besseren Orientierung in dieser Planskizze der Aumühleweg eingezeichnet.



Aus dem Inhalt:

Ärztl. Sonn- und Feiertagsdienst	S.1
Ergänzung zur Gemeindestraße „Aumühleweg“	S.1
1.Sporttag der Union Königswiesen	S.2
Tag der offenen Tür im Heimathaus Königswiesen	S.2
Heurigenabend im Heimathaus	S.3
Mühlviertler Volksfest	S.3
Oö. Hundehaltesgesetz – Info	S.3
Personalauswahlung des Landes OÖ	S.4
Familienoskar 2010	S.4
Projekt VSK – Vorbeugen statt Kündigung	S.5
Familienaudit der Region Mühlviertler Alm	S.6
22. Int. Mönchdorfer Oldtimertreffen	S.6
Pro mente OÖ sucht Gastfamilien	S.7
Gründer-Workshops der WKO Freistadt	S.7
Familienhilfe der Caritas	S.8
Betriebsanlagen-Sprechtag bei der BH Freistadt	S.8

1. Sporttag der Union Königswiesen

Am **Samstag, den 31. Juli 2010 ab 10.00 Uhr** wird in Königswiesen zum 1. Mal der Sporttag aller Sektionen abgehalten. Ziel dieser Veranstaltung ist, dass sich alle 6 Sektionen mit ihren spezifischen Sportarten präsentieren.



Programmpunkte:

Bogenschießen ab 10:00 Uhr

Kinderolympiade der Sektion Ski ab 10:00 Uhr

Lattlschießen der Sektion Stock ab 10:00 Uhr

Nordic Walken der Sektion Wandern ab Mittag

Fußballtennis der Sektion Tennis in Viererteams ab 10.00 Uhr

Fußballturnier ab 14:00 Uhr



Mit einem gemeinsamen Seilziehen wird der Sporttag seinen Ausklang finden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Union Königswiesen ladet alle Familien recht herzlich zur Teilnahme ein!

Tag der offenen Tür im Heimathaus Königswiesen

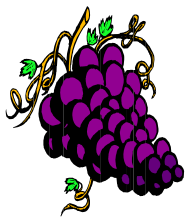
Am **Sonntag, den 8. August 2010 von 10:00 bis 16:00 Uhr** präsentieren die Vorstandsmitglieder des Verschönerungsvereines wieder das Heimathaus.

Das Heimathaus stellt das **Handwerk** in den Vordergrund. Es gibt neben der **Handwerkerstube** einen 1898 eröffneten originalen **Bäckereibetrieb** zu besichtigen. Weiters wird Ihnen die **Flachsverarbeitung**, die **Weberei** und die **Landwirtschaft** aus der Vergangenheit präsentiert.



Es wird gezeigt, wie im ausgehenden 19. Jht. eine gut ausgestattete **Küche** aussah und wie es in einem ländlichen **Schneiderwerkstattl** ausgesehen hat. In 10 weiteren Räumen wird die Handwerkskunst und anderes aus alter Zeit vorgestellt.

Im Innenhof des Heimathauses Königswiesen befindet sich das **Zündapp-Motorradmuseum**. Die Geschichte der Firma Zündapp wird hier in Form von vielen, besonders einzigartigen Exponaten (Motorräder aber auch Nähmaschinen, Notstromaggregate...) erzählt.



Heurigenabend im Heimathaus

Am Samstag, den 14. August 2010 findet ab 18.00 Uhr der schon zur Tradition gewordene Heurigenabend des Verschönerungsvereines – bei freiem Eintritt und bei jeder Witterung - statt.



Es werden Hauerspezialitäten wie Hauerjause, Brote und Bauernkräpfen sowie beste Hauerweine geboten. Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

Der Reinerlös dient zur Erhaltung des Heimathauses!

Mühlviertler Volksfest vom 12. bis 15.8.2010 am Freistädter Messegelände inkl. Gewerbeausstellung

Tradition wird im Mühlviertel seit jeher groß geschrieben. Daher wird es am Mühlviertler Volksfest einen Schwerpunkttag **Tracht und Tradition** mit einem großen **Trachtenfestzug** geben.

Die Bevölkerung ist recht herzlich zu diesem Festzug, der die Vielfalt unserer Trachten zeigen soll,

am Freitag den 13.08.2010 um 14:00 Uhr

eingeladen.

Der Festzug führt vom Hauptplatz in Freistadt durch das Linzer Tor entlang der Zemannstraße bis zum Messegelände.

In diesem Festzug befinden sich Musikkapellen, Volkstanzgruppen, Goldhaubenfrauen, Kopftuchträgerinnen, verschiedene Trachten aus der Region, sowie Kutschengespanne.

Zum Zusehen beim Festzug und bei der anschließenden Trachtenschau im Festzelt am Messegelände sind alle ganz herzlich eingeladen.

Oö. Hundehaltesgesetz – Information

Die Homepage www.alleswow.at, unter der die allgemeinen Informationen zum Hundehaltesgesetz sowie die Termine der Sachkundekurse zu finden waren, wurde mit April 2010 aus organisatorischen und Kostengründen eingestellt.



Seit 1. Juli 2010 gibt es auf der Homepage des Landes Oberösterreich „[www.land-oberoesterreich.gv.at / Themen / Land- und Forstwirtschaft / Veterinärmedizin / Oö. Hundehaltesgesetz](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/Themen/Land-undForstwirtschaft/Veterinaermedizin/Oe.Hundehaltesgesetz)“ wieder Wissenswertes über das Oö. Hundehaltesgesetz sowie Informationen über Sachkundekurse und Vereine in OÖ. Überdies finden Sie dort auch Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Oö. Hundehaltesgesetz und können direkt mit dem Land OÖ in Verbindung treten.

Personalauswahl des Landes Oberösterreich

Dipl. Sozialarbeiterinnen/ Dipl. Sozialarbeiter

für die Bezirkshauptmannschaften Braunau am Inn, Freistadt, Gmunden,
Linz-Land, Perg, Ried/I., Vöcklabruck und Wels-Land
(Dauerposten, voll- oder teilbeschäftigt)

Sie können soziale Probleme rechtzeitig erkennen und möchten als zukünftige Mitarbeiterin/zukünftiger Mitarbeiter Kinder und Jugendliche unterstützen, indem Sie eng mit Familie und Schule zusammenarbeiten? Nachgehende Sozialarbeit ist für Sie eine Herausforderung!

Wir freuen uns auf Bewerberinnen/Bewerber, die die Diplomprüfung der Akademie für Sozialarbeiter oder des Fachhochschul-Studienganges für Soziale Arbeit bis spätestens 31. Oktober 2010 abgelegt haben.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne in der Abteilung Personal-Objektivierung (Hr. Möslinger), Tel. 0732/7720-11728 oder 11229 (Fr. Wolkersdorfer) und in der Abteilung Jugendwohlfahrt (Fr. Graf), Tel. 0732/7720-15736 oder 15202 (Hr. Mag. Rampler).

Für Anfragen direkt die Stellen in Freistadt betreffend steht Ihnen Hr. Mag. Oswald Hons, Tel. 07942/702-340 gerne zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, dann sollte Ihre Bewerbung bis **spätestens 19. August 2010** bei der **Abteilung Personal-Objektivierung** des Amtes der Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, eingelangt sein.

Weitere Infos können Sie ab sofort im Internet unter www.land-oberoesterreich.gv.at unter Personalausreibungen sowie in der Amtlichen Linzer Zeitung, Folge 15, nachlesen.

Familienoskar 2010

Das Land Oberösterreich lädt gemeinsam mit den OÖ Nachrichten und den "Tips" zur Teilnahme beim "Oö. Familienoskar 2010" ein.

Die Familie ist für die Mehrheit der Menschen nach wie vor der wichtigste Wert. Damit Familie "gelingen" kann, braucht es aber einiges an Unterstützung, Beratung und vieles mehr. Deshalb sind dieses Jahr alle **Bürgerinnen und Bürger (sowohl Familien als auch Einzelpersonen) und alle in Oberösterreich familienorientiert arbeitenden Einrichtungen, Vereine, Non-Profit-Organisationen sowie Schulen, Kindergärten, Heime, Pfarren und kirchlichen Institutionen** zur Teilnahme am Oö. Familienoskar 2010 eingeladen.

Projekte und Initiativen, die das Leben von Familien erleichtern und verbessern – wie z.B. Schulwegsicherung, Errichtung einer Leihbücherei, einer Krabbelstube, Fest der Vereine, etc. können bis **18. Oktober 2010** beim Familienreferat des Landes Oberösterreich eingereicht werden. Der Sieger gewinnt den "Oö. Familienoskar" sowie einen Geldpreis in Höhe von 3.000,- Euro.

Nähere Informationen sowie den Ausschreibungsfolder finden Sie auf www.familienkarte.at bzw. erhalten Sie unter der Telefonnummer 0732/7720-11584.



Projekt VSK - Vorbeugen statt Kündigen - Ein Name ist Programm

Im Auftrag des Bundessozialamts geht die Miteinander GmbH neue Wege.

Das neue Projekt der Miteinander GmbH, das in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmedizinischen Zentrum (ASZ GmbH & Co KG) durchgeführt wird, trägt den Auftrag schon im Namen.



Während es schon einige gut funktionierende Angebote gibt, die Menschen mit festgestellten Behinderungen bei der Arbeitsplatzfindung und -erhaltung unterstützen, setzt das Projekt „Vorbeugen statt Kündigen“ (VSK), auf Prävention.

Unser Ziel ist es, durch Beratung und Vernetzung Angebote für Dienstnehmer/innen mit gesundheitlichen Problemen zu erarbeiten, um langfristig die Arbeitsfähigkeit zu erhalten.

Im Laufe des Unterstützungsprozesses kann eine arbeitsmedizinische und/oder arbeitspsychologische Beratung beigezogen werden sowie eine Laufbahnberatung stattfinden.

Wer kann kommen?

Jeder/jede, der/die aufgrund seiner/ihrer gesundheitlichen Situation Probleme am Arbeitsplatz befürchtet oder schon hat.

Unternehmen, die gemeinsam mit ihrem/ihrer Mitarbeiter/in an einer Veränderung oder Verbesserung der Arbeitssituation arbeiten wollen.

Sie sind herzlich eingeladen, das kostenlose Beratungs- und Begleitungsangebot in Anspruch zu nehmen. Die Beratung wird nach der Methode Case Management durchgeführt.

Was heißt das?

Der Mensch wird hier als Ganzes wahrgenommen und nicht nur als Arbeitnehmer/in.

Persönliche Stärken werden ebenso genutzt, wie schon bestehende soziale Netzwerke.

Ziele werden mit den Kunden/innen gemeinsam vereinbart und die Wege zu diesen Zielen werden individuell gestaltet.

Auf Wunsch der Kunden/innen werden die Arbeitgeber/innen in den Beratungsprozess eingebunden und es wird gemeinsam ein Lösungsweg erarbeitet.

Wer bezahlt das?

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Ausgleichsfonds unter Einbindung von Mitteln des Europäischen Sozialfonds vom Bundessozialamt Landesstelle Oberösterreich gefördert und kann in ganz Oberösterreich kostenlos in Anspruch genommen werden.

Neugierig geworden?

Dann nehmen Sie doch einfach mit Ihrer regionalen Ansprechpartnerin Kontakt auf.

Für die Bezirke Rohrbach, Urfahr-Umgebung, Freistadt und Perg ist Dr. Daniela Mitter zuständig.

Wie erreiche ich die regionale Betreuerin?

Telefonisch unter 0699/17782072 oder per Mail unter d.mitter@miteinander.com



Familienaudit der Region Mühlviertler Alm – Erstes regionales Vernetzungstreffen „familienfreundliche Gemeinde“

Im Rahmen des Familienaudits in der Region Mühlviertler Alm fand vor kurzem das erste regionale Vernetzungstreffen mit mehr als 20 GemeindeakteurInnen der Region statt. Zu Beginn gaben alle Gemeinden einen aktuellen Zwischenstand des Familienaudits in ihrer Gemeinde: Die Gemeinden Kaltenberg, Weitersfelden, Schönau und St. Georgen/Walde befinden sich bereits mitten im Prozess, die meisten anderen Gemeinden stehen kurz vor dem Startschuss bzw. beginnen im Herbst mit der Erhebung.

Begleitet werden die teilnehmenden Gemeinden von Frau Mag. Hannelore Kleiß und Frau Mag. Andrea Pirngruber von der SPES-Familienakademie; Frau Heike Trammer von der Familie und Beruf GmbH ist österreichweit für das Programm zuständig. Zur Mitarbeit aller Altersgruppen wird in allen Gemeinden sehr herzlich eingeladen.

Bei der regionalen Arbeitssitzung in Kaltenberg wurden auch mögliche Themen der Zusammenarbeit erarbeitet, wie z.B. Mobilität, ärztliche Versorgung und Bildungsangebote.

Die regionale Koordination übernimmt Klaus Preining vom Verband Mühlviertler Alm und lädt sehr herzlich ein, regionale Projektideen an k.preining@muehlviertleralm.at

zu senden. Bei einem weiteren Treffen Anfang 2011, wenn die meisten Gemeinden auf gleichen Projektstand sind, wird an regionalen Projekten weitergearbeitet.



22. Int. Mönchdorfer Oldtimertreffen mit Mühlviertler Alm Rundfahrt und 1. Mönchdorfer Mopedtreffen mit Rundfahrt



Der Mühlviertler Alm Oldtimer Verein Mönchdorf/Königswiesen ladet zu dieser Veranstaltung am Samstag, 7. August herzlich ein.

Eintreffen der Teilnehmer am Veranstaltungsort Mönchdorf ab 7 Uhr
Anmeldemöglichkeit zur Teilnahme gibt es bis 9 Uhr.

Um 10.30 Uhr ist der Start zur 1. Etappe der Rundfahrt und um 14.00 Uhr startet die Rundfahrt zur 2. Etappe, die zwischen 16.00 und 17.00 Uhr am Marktplatz in Königswiesen durchfährt.

Pro mente OÖ sucht Gastfamilien

Im Bezirk Freistadt werden engagierte Familien und Einzelpersonen gesucht, die einem Menschen mit psychosozialen Bedürfnissen einen Familienanschluss bieten können.



„Unser Ziel ist es, für Menschen mit besonderen psychosozialen Bedürfnissen eine Gastfamilie zu finden“, sagt Frau Mag. Hannelore Reiter. Sie ist Leiterin der „Lebensform Familie“ im Bezirk Freistadt. Jetzt werden dafür im Bezirk Freistadt engagierte Familien oder Einzelpersonen gesucht, die jemanden gegen ein monatliches Entgelt bei sich wohnen lassen können.

„Durch die Teilnahme am Familienleben erfahren Menschen Geborgenheit und Wertschätzung“, sagt Mag. Hannelore Reiter, „und das ist eine der wichtigsten Voraussetzung überhaupt, um psychisch gesund zu bleiben.“

Gute Erfahrungen

„Wir konnten im Bezirk Freistadt bereits mehrere Menschen bei Gastfamilien unterbringen. Die Erfahrungen sind sehr gut - für alle Beteiligten“, erklärt Frau Mag. Reiter. „Für die Aufnahme einer Mitbewohnerin oder eines Mitbewohners wird ein eigenes Zimmer benötigt. Noch wichtiger ist die Möglichkeit des Familienanschlusses. Eine Gelegenheit zur Mithilfe der Mitbewohner im Haus, am Hof oder im Garten ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Die Gastfamilie wird von den Fachkräften der pro mente OÖ laufend begleitet und umfassend unterstützt. Für ihre Leistungen erhält die Familie ein monatliches Betreuungsentgelt und einen Beitrag für Miete und Verpflegung.“

Nähere Informationen gibt es unter 0664/5481225, Frau Mag. Hannelore Reiter, Lebensform Familie Bezirk Freistadt, Marktplatz 2, 4283 Bad Zell



Gründer-Workshops des Gründer-Service der WKO Freistadt

Unternehmer zu werden ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei gerne immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Damit die eigene Selbständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine gute Gründungsvorbereitung das Fundament. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbständigkeit richtig zu stellen.

Rechtliche und betriebswirtschaftliche Gründer-Infos im Paket

Im ersten Teil des Workshops wird zu rechtlichen Themen wie Gewerberecht, Rechtsformen, Steuern und soziale Absicherung informiert. Im daran anschließenden zweiten Teil geht es gezielt um die betriebswirtschaftliche Gründungsvorbereitung..

Darüber hinaus können in der Kleingruppe auch Kontakte zu anderen Gründern geknüpft werden.

Die Workshop-Teilnahme ist kostenlos!

Im 2. Halbjahr 2010 sind in der WKO Freistadt folgende Termine geplant:

Donnerstag, 23. September 2010

Donnerstag, 18. November 2010

Donnerstag, 21. Oktober 2010

Donnerstag, 09. Dezember 2010

Alle Veranstaltungen finden von 15:00 bis 18:30 Uhr in der WKO Freistadt, Linzer Straße 11, statt. Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel. 05-90909-5200 oder per E-Mail unter freistadt@wkoee.at möglich.

FAMILIENHILFE der Caritas



Die Familienhilfe der Caritas für Betreuung und Pflege ist für Sie da, wenn Sie in einer schwierigen Situation für Ihre Familie eine helfende Hand brauchen. Die FamilienhelferInnen verfügen über eine entsprechende Ausbildung, um Kinderbetreuung, Pflege und Haushalt übernehmen zu können. Die Dienstleistung wird als Kurzzeit- oder Langzeithilfe angeboten.

Wenn Familien nicht mehr weiter wissen...

Die Familienhilfe der Mobilen Dienste für Betreuung und Pflege der Caritas kommt ins Haus

- wenn Sie erkrankt sind, ein Krankenhaus –oder Kuraufenthalt notwendig ist und Sie eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt brauchen
- wenn Ihr Kind erkrankt ist und Sie berufstätig sind
- wenn Sie überlastet sind
- wenn Sie während der Schwangerschaft oder rund um die Entbindung Unterstützung brauchen
- wenn Sie jemanden brauchen, der zeitweise die Betreuung und Pflege kranker oder älterer Angehöriger zu Hause übernimmt
- wenn die Begleitung eines Kindes ins Krankenhaus notwendig ist und weitere Kinder zu Hause zu versorgen sind.

Langzeithilfe für Familien

In besonderen, längerfristigen Notsituationen, wie langer, schwerer Erkrankung oder Tod einer Bezugsperson, kann die Langzeithilfe in Anspruch genommen werden, die sich über mindestens ein halbes Jahr bis zu 3 Jahren erstreckt.

Kosten

Der Tarif der Familienhilfe ist sozial gestaffelt. Die Höhe Ihrer finanziellen Eigenleistung richtet sich nach Ihrem Familiennettoeinkommen.

Kontakt:

Regionalleitung Freistadt und Perg:
4210 Gallneukirchen, Lederergasse 11b
Tel. 07235/65875, Fax 07235/65875-14
Mo, Di, Do, Fr von 8 - 11 Uhr

Tarifkalkulator und regionale

Ansprechpersonen:

www.mobiledienste.or.at

Betriebsanlagen-Sprechtage bei der BH Freistadt

Die nächsten Betriebsanlagen-Sprechtage bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt finden am

20. August 2010 und 27. August 2010

statt (Änderungen vorbehalten).

Eine telefonische Voranmeldung: 07942/702 DW 501 ist aber notwendig!

Mit freundlichen Grüßen!

F.d.R.d.A.:

Der Bürgermeister:
Johann Holzmann eh.